

# Ein Fluss, zwei Dörfer, zwei Bühnen

## 3. Warmenau Open Air: Rockmusik zwischen Kuhstall und Blumenwiese am 25. Mai

■ Von Pascal Lindner

Spengle (SN). Es ist wieder so weit. Am Samstag, 25. Mai, findet das dritte Warmenau Open Air-Festival statt. Das Motto: Ein Fluss, zwei Dörfer, zwei Bühnen. Auch dieses Jahr bietet das Programm abwechslungsreiche Unterhaltung für große und kleine Besucher.

Seit nunmehr drei Jahren verwandelt sich der beschauliche Bauernhof »Theos Tenne« im Spenger Stadtteil Bardüttingdorf für einen Abend zum Magneten für Musikfreunde. Seit den Anfängen im Jahr 2011 erfreut sich das Warmenau Open Air stetig wachsender Bekanntheit. Am 25. Mai ab 16 Uhr geht die Veranstaltung in die nächste Runde. Auf zwei Bühnen werden sechs nationale sowie internationale Bands ihr Können unter Beweis stellen.

Organisiert wird das Open Air von den örtlichen Vereinen und der Bardüttingdorfer Band Crystal Pasture. »Die Idee dabei ist, dass alle Vereine und Gruppen ein solches Event gemeinsam auf die Beine stellen und so das aktive Dorfleben fördern«, erklärt Henning Kreft vom Organisationsteam. Die Besucherzahlen spiegeln den Erfolg wieder. »Wir hatten im vergangenen Jahr um die 1500 Gäste und wenn das Wetter mitspielt, dann rechnen wird mit mindestens genau so vielen«, sagt Kreft.

Als Headliner konnten die Veranstalter die Wiener Gruppe »Roy

de Roy« verpflichten. Die fünfköpfige Band vermischt Polka mit Punk, paart Balkan-Beats mit Ska-Musik und singt ihre Texte auf Slowenisch. Neben der großen Hofbühne wird es dieses Jahr auch wieder eine Wiesenbühne geben – »wobei auf Letzterer die eher ruhigen Töne angestimmt werden«, sagt Henning Kreft.

Eröffnet wird das Open Air um 16 Uhr durch das Bielefelder

Quartett »Randale«. Marc Jürgen (Gitarre), Christian Keller (Bass), Jochen Vahle (Gesang) und Garrelt Riepelmeier (Schlagzeug) machen Rockmusik für die ganze Familie. Selbst beschreiben sie ihre Songs wie »Als ob die Ramones, die Ärzte und die Housemartins mit Johnny Cash Kindermusik machen würden«. Darüber hinaus gibt es ein Kinderprogramm mit Jutebeutelbemalen und weiteren kreativen

Dingen.

Des Weiteren können sich die Besucher auf die Auftritte der Sängerin Kristin Shey und der Bands Crystal Pasture, North and About sowie Crime Killing Joker Man freuen. »Der Eintritt ist auch dieses Jahr kostenlos und wer Hunger und Durst leidet, kann dieses an den diversen Verkaufsständen lindern«, sagt Henning Kreft.



Bereit für die nächste Runde: Das Organisationsteam des Musikfestivals Warmenau Open Air freut sich

auf den 25. Mai. Dann heißt es zum dritten Mal »Ein Fluss, zwei Dörfer, zwei Bühnen«. Foto: Lindner